

# Wahlbekanntmachung

1. Am

24. September 2017

findet die Wahl zum  
statt.

**19. Deutschen Bundestag**

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

## 2. Wahlbezirke und Wahlräume

2.1. Die Gemeinde **Benz** ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

	<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Wahlbezirk 001:	Gemeindezentrum	17429 Benz, Kirchstraße 6
Wahlbezirk 002:	Alte Schule Reetzow	17429 Benz OT Reetzow, Ihlenfeldstr. 7
Wahlbezirk 003:	Gemeinderaum Neppermin	17429 Benz OT Neppermin, Schulstr. 24

2.2 Die Gemeinde **Dargen** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Gebäude der Feuerwehr	17419 Dargen, Haffstr. 14

2.3. Die Gemeinde **Garz** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Clubraum der Feuerwehr	17419 Garz, MTS-Straße 8 b

2.4. Die Gemeinde **Kamminke** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Gemeindebüro	17419 Kamminke, Dorfstraße 51

2.5. Die Gemeinde **Korswandt** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Zeltplatzgebäude	17419 Korswandt, Zeltplatz

2.6. Die Gemeinde **Koserow** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Veranstaltungsraum Kurverwaltung	17459 Koserow, Hauptstraße 31

2.7. Die Gemeinde **Loddin** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Haus des Gastes	17459 Loddin OT Kölpinsee, Strandstr. 23

2.8. Die Gemeinde **Mellenthin** ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

	<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Wahlbezirk 001	Gemeindebüro Mellenthin	17429 Mellenthin, Dorfstr. 21 a
Wahlbezirk 002	Gemeindebüro Morgenitz	17406 Mellenthin OT Morgenitz, Dorfstr. 21

2.9. Die Gemeinde **Pudagla** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Gemeinderaum Schloss	17429 Pudagla, Schlossstraße 8

2.10. Die Gemeinde **Rankwitz** bildet einen Wahlbezirk:

	<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Wahlbezirk 001	FFw-Gebäude	17406 Rankwitz OT Liepe, Mühlenbergstr. 3

2.11 Die Gemeinde **Stolpe auf Usedom** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Stolper Schloss	17406 Stolpe auf Usedom, Am Schloß 9

2.12. Die Stadt **Usedom** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Rathaus Usedom	17406 Usedom, Markt 1

2.13. Die Gemeinde **Zempin** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Vereinshaus „Uns olle Schau“	17459 Zempin, Fischerstraße 11

2.14. Die Gemeinde **Zirchow** bildet einen Wahlbezirk:

**Wahlraum**  
Gebäude Club 90

**Adresse**  
17419 Zirchow, Schulstraße 2

2.15. Die Gemeinde **Ückeritz** bildet einen Wahlbezirk:

**Wahlraum**  
Haus des Gastes

**Adresse**  
17459 Ückeritz, Bäderstraße 5

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 

Datum
<b>21.08.2017</b>

 bis 

Datum
<b>03.09.2017</b>

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses

um 

<b>17.00</b>
--------------

 Uhr im 

<small>Anschrift</small> <b>Amt Usedom-Süd, Markt 7, 17406 Usedom</b> <b>Sitzungssaal</b>
---

 zusammen.

**3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.**

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

**Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

**4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich.**

**Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.**

**5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,**

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag

angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

**6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).**

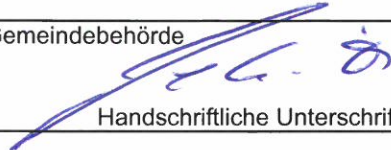
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Usedom, den 14.08.2017

Die Gemeindebehörde



Handschriftliche Unterschrift